

Die lange Saison endet mit einem „Eisfieber“

Revue und Disko laden am morgigen Sonntag in die Lauenauer Eishalle ein

LAUENAU (al). Ein letztes Mal ziehen Organisatoren und Schlittschuhläufer alle Register: Am morgigen Sonntag, 28. Februar, endet die Saison in der Lauenauer Eishalle. Im jetzt zwölften Jahr war die Betriebsdauer mit viereinhalb Monaten so lang wie noch nie. Noch stehen die absoluten Zahlen nicht im Detail fest. Doch seit dem Start Mitte Oktober müssten über 30.000 Besucher die besondere Wintersportalternative für sich genutzt haben. Unverändert attraktiv blieb die Halle auch für Schulklassen und für Gruppen, die das Eisstockschießen betreiben. Das Finale beginnt bei freiem Eintritt mit den Lauenauer „Cool Kids“, die unter der Leitung der ehemaligen internationalen Meisterin Oana Lehmköster „die Elemente“ auf ihren Kufen demonstrieren wollen. Auch Tochter Alexandra Marie Lehmköster wird erwartet. Das soeben erst als Dritte bei den Norddeutschen Meisterschaften hervorgegangene



Noch einmal Tanz auf dem Eis: Mit Fackeln und Disko endet die Saison in der Lauenauer Eishalle.

Talent, will Ausschnitte seiner Kür zeigen. Ein eigenes „Dankeschön“ bereitet die Eislauf-AG des Hannah-Arendt-

Gymnasiums Bad Nenndorf vor. Weil sie mit ihrer Lehrerin Nadine Schaefer hier wöchentlich trainieren konnten, sind sie ganz ins

„Eisfieber“ gekommen. Anschließend kündigen brennende Fackeln einen letzten heißen „Eisdisco“-Abend an. Foto: al